

Auszahlungsbedingungen Print-In-City-Kundenumsatz

Diese Bedingungen gelten zwischen Overall und dem Kunden für die Bereitstellung von Print in City für Endbenutzer.

Definition

Endbenutzer – ist ein Endbenutzer von Print In City (PiC), der entweder über ein registriertes PiC-Konto verfügt oder nicht.

Kunde – Partei dieser Nutzungsbedingungen, die Endbenutzern Print In City für den Zugriff auf und die Nutzung ihrer Multifunktionsgeräte zur Verfügung stellt.

Preise

Der Kunde verfügt über die Canon-Geräte und das PiC-Abonnement, das für die Anbindung an den PiC-Dienst erforderlich ist.

Der Endbenutzer bezahlt das Drucken, Kopieren und Scannen via PiC gemäss der vom Kunden festgelegten Preisliste für die PiC-Standorte jeweils vor Ort (inkl. MwSt.).

Endbenutzerzahlungen

Endbenutzer zahlen für die Nutzung des PiC-Dienstes auf eine der folgenden Arten:

- Endbenutzer, die ein registriertes PiC-Konto haben, können Geld aus ihrem elektronischen Print-In-City-Wallet verwenden.
- Endbenutzer, die über ein registriertes PiC-Konto verfügen, können, sofern verfügbar, auch Prepaid-PiC-Gutscheine erwerben und diese über die PiC-Website als Zahlungsmittel verwenden.
- Endbenutzer, die kein registriertes PiC-Konto haben, können jeden ihrer Druck-, Kopier- und Scan-Aufträge mit ihrem Mobilgerät über den Zahlungslink auf der Benutzeroberfläche des Multifunktionsgeräts bezahlen.
- Endbenutzer, die kein registriertes PiC-Konto haben, können, sofern dies angeboten wird, auch direkt am Kundenstandort an der Theke zahlen und Prepaid-PIN-Codes erwerben, die als Zahlungsmittel am Multifunktionsgerät verwendet werden können.

Abwicklung von Kundenumsätzen durch PiC

Kundenumsätze werden generiert, wenn Endbenutzer, die über ein registriertes PiC-Konto verfügen, sowie Endbenutzer, die die Nutzung des PiC-Dienstes mit ihrem Mobilgerät über den auf dem Multifunktionsgerät angezeigten Zahlungslink bezahlen, auf an den PiC-Dienst angebundene Geräte des Kunden drucken, kopieren oder scannen.

Die Kundenumsätze werden bis zum nächsten vereinbarten Auszahlungstermin von PiC erfasst und gesammelt.

PiC kann so konfiguriert werden, dass im Namen des Kunden automatisch Umsatzbelege mit Mehrwertsteuer (MwSt.) ausgestellt werden.

Der Kunde erhält durch periodische Berichte oder durch den Zugriff auf das PiC-Kundenportal vollständige Einsicht in alle umsatzrelevanten Transaktionen, die an seinen PiC-Standorten stattgefunden haben.

Direkt vom Kunden vereinnahmte Umsätze

Dies sind Umsätze, die von einem Kunden an seinem jeweiligen Standort direkt von den PiC-Endbenutzern eingezogen werden. Diese Zahlungen werden nicht von PiC verwaltet oder gesammelt und gelten als Kundenumsätze.

Zahlungsmöglichkeiten, die PiC-Endbenutzern allenfalls am Tresen an den jeweiligen Standorten zur Verfügung stehen:

- Barzahlung direkt an den Kunden – Endbenutzer erhält Prepaid-PIN-Code, der auf dem Canon-Gerät als Zahlungsmittel verwendet werden kann.
- Verkauf von PiC-Gutscheinen – der Endbenutzer erhält einen PiC-Gutschein, der als Zahlungsmittel auf der PiC-Website verwendet werden kann.

Kundenauszahlung

Die von PiC vereinnahmten und gesammelten Kundenumsätze werden monatlich oder quartalsweise an den Kunden ausbezahlt.

PiC legt dem Kunden für jede Auszahlungsperiode einen Transaktionsbericht aller PiC-Dienst-Transaktion an den Standorten des Kunden vor.

Der Kunde muss PiC die IBAN des betreffenden Bankkontos und die Kontaktdaten einer Einzelperson oder Gruppe angeben, um die Kommunikation rund um die Abwicklung von Auszahlungen zu gewährleisten.

Um Auszahlungen zu erhalten, anerkennt der Kunde seine gesetzlich vorgeschriebene Pflicht zur Deklaration des Umsatzes und zur Zahlung der notwendigen Steuern.

Sollte eine Steuerbehörde eine berechtigte Untersuchung in Bezug auf die von PiC getätigten Auszahlungen durchführen, behält sich PiC das Recht vor, die notwendigen Informationen gemäss den gesetzlichen Bestimmungen an die relevanten externen Parteien weiterzugeben.

Wenn alle Voraussetzungen für die Abwicklung der Kundenauszahlungen erfüllt sind und PiC die vereinbarten Auszahlungen nicht ausführt, behält sich der Kunde das Recht vor, sein PiC-Abonnement so lange auszusetzen, bis die ausstehenden Auszahlungen erfolgreich abgeschlossen sind.

Auszahlungsprozess Kunden

Der Kunde erhält einen monatlichen Umsatzbericht über alle von Endbenutzern generierten Umsätze an seinen PiC-Standorten. Der Bericht wird zu Beginn eines jeden Monats oder Quartals für den Zeitraum des Vormonats oder Vorquartals erstellt und enthält die aufgelaufenen Einnahmen, die Mehrwertsteuer und den Gesamtbetrag.

PiC überweist die aufgelaufenen Umsätze für den jeweiligen Zeitraum abzüglich 3 % Transaktionsgebühren auf das Konto des Kunden. Als Zahlungszweck der jeweiligen Überweisung wird «gemäss dem Vertrag» angegeben, wobei sich der Vertrag auf den Print-In-City-Vertrag des Kunden bezieht.

Die Auszahlungen erfolgen ohne anderslautende Vereinbarung jeweils bis zum fünften Arbeitstag des Folgemonats bzw. Folgequartals.

Nach Erhalt der Umsatzüberweisung verpflichtet sich der Kunde, die erhaltenen Umsätze zu

deklarieren und die Umsatzsteuer gemäss den örtlichen Gesetzen zu entrichten.

Rückerstattungen an Endbenutzer

Die Bedingungen für die Rückerstattung von nicht genutzten Guthaben auf dem PiC-Konto eines Endbenutzers werden in den PiC-Nutzungsbedingungen beschrieben.

Bei einem Antrag auf Erstattung von Umsatztransaktionen, d. h. Transaktionen, bei denen PiC-Leistungen bereits in Anspruch genommen wurden und dafür ein Beleg seitens des Kunden ausgestellt wurde, stellt PiC dem Endbenutzer in begründeten Fällen (z. B. im Falle eines fehlerhaften Ausdrucks) einen PiC-Gutschein aus, der für die Nutzung am Standort des Kunden gültig ist. Solche Gutscheine unterliegen nicht dem Auszahlungsprozess und stellen keinen neuen Umsatz dar.

PiC-Zahlungsmethoden und Zuständigkeiten

Print In City End User payment method	Party responsible for holding End User credit	Print In City usage revenue distribution	Party responsible for VAT	Party responsible for End User refunds
Via End Users registered Print In City Account (PiC Credit)	Print In City	Print In City distributes PiC 100% of usage revenue to Canon Customer minus 3% directly based on the agreed timescale.	Canon Customer	Terms for the reimbursement of unused credit held in an End-User's registered PiC account are described in the Print In City Terms of Use. Used revenue refunds, if qualified (ie. Poor quality print) , will be reimbursed by PiC via a voucher for the equivalent amount.
As Guest via Smartphone at the device (Per Job no PiC account)	Print In City			
As Guest via Pre Paid Pin at the device (Per Job no PiC account)	Canon Customer (local transaction)	Canon Customer holds the End User payment that has been collected and loads credit figure via the Credit Loading Portal (CLP)		Canon Customer at their discretion based on the local laws or processes